

# Vorrede.

Künstlichen vnd Löblichen sachen/je vnd je hochgelobt/vnnd nit wenig  
verwundret worden/zweiffle ich nicht/es werde E. S. E. W. diese geringe  
gab solcher meiner Schrifft arbeit angewendter mühe/gutwilliglich von  
mir auff nehmen/verhoff ich gantzlichen/es werden solche Werck vnder  
E. S. E. W. hohem ansehen vnd herrlichen nammen/allen Kunstliebha-  
bern desto gefelliger/vnd angenemer sein. Wo ich dasselbig spüren werde/  
bin ich gantzlichen des erbietens/hinfür kein fleiß oder mühe zu vnderlas-  
sen/alles dasselbig/was in diesen/vnd dergleichen/gemeinem nutz vnnd  
allen Kunstbegirigen/vortheilig vnd fürderlich sein mag/E. S. E. W. zu  
ehren vnnd gefallen gutwilliglichen nach meinem höchsten vermögen an-  
tag zu bringen. Damit E. S. E. W. dem Allmechtigen Got/der aller Ob-  
rigkeit verstande vnd Weißheit gibt/in seinen Schirm vnd Schutz besel-  
hende/Der Regiere/Schütze vnnd Handhabe/E. S. E. W. zu seines  
Göttlichen nammens Ehre/vnd Gemeines Vatterlands  
nutz vnnd frommen. Datum Würzburg.

16. Februarij. 1548.

E. S. E. W.

Vndertheniger.

Gualtherus H. Riuius Medicus  
& Mathematicus &c.